DER GRAUE STAR

Mit dem Team der Knappschafts-Augenklinik Sulzbach
schonend und sicher zurück zum guten Sehen

AUGENKLINIK
SULZBACH
www.augenklinik-sulzbach.de

Die Freiheit des guten Sehens – herzlich willkommen in unserer Spezialambulanz für Grauen Star!

Sie leiden an einem Grauen Star und möchten die Welt wieder scharf und mit reichen Farben erkennen? Mit einem einfachen, kurzen und schmerzlosen Eingriff kann der Graue Star heute behoben werden.

Gutes Sehen ist auch im Alter kein Luxus. Wenn Sie sich aber zu diesem wichtigen Schritt entscheiden, bleibt häufig eine gewisse Unsicherheit: Denn eine Operation am Auge ist eine Frage des Vertrauens. Damit Sie ein perfektes Sehergebnis erreichen, achten Sie auf:

- **individuelle Beratung,** denn jeder Mensch und jedes Auge ist anders
- **höchste Sicherheit,** gerade bei einem Routineeingriff soll alles perfekt sein
- **langjährige Erfahrung,** denn die Kompetenz Ihrer behandelnden Ärzte entscheidet
- **modernste Standards,** ausschließlich qualitativ hochwertige Kunstlinsen sollten verwendet werden.

Mit dieser Patientenbroschüre möchten wir Sie über den Grauen Star und seine modernen Behandlungsmöglichkeiten informieren. In unserer **Spezialambulanz für Grauen Star** bieten wir unseren Patienten langjährig erfahrene Ärzte und die modernsten Verfahren.

Informieren Sie sich auch über die bahnbrechenden Neuerungen in der **Behandlung des Grauen Stars mit Laser**. Bei Ihrer Voruntersuchung werden wir alle Ihre Fragen und individuellen Besonderheiten ausführlich besprechen.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Behandlung und Ihr neues Sehen alles Gute.

Prof. Dr. Peter Szurman

Ltd. OA Dr. Karl Boden

OA Dr. Stephan Leers

OÄ Isabel Unger

»Die Patienten wünschen den Komfort eines modernen ambulanten OP-Zentrums, aber die Erfahrung und Sicherheit einer der renommiertesten Augenkliniken.«

Dr. med. Stephan Leers, Leitender Oberarzt

Gutes Sehen mit der Knappschafts-Augenklinik

Herzlich willkommen in der größten und ältesten Augenklinik im Saarland. Seit fast 100 Jahren fühlen wir uns dem bestmöglichen Sehen verpflichtet. Wir bieten unseren Patienten eine Vielzahl von Spezialambulanzen mit modernster technischer Ausstattung und einem langjährig erfahrenen Ärzteteam.

Jeden Tag kümmern wir uns um über 200 Patienten mit Augenleiden – mit 30 spezialisierten Ärzten und einem engagierten Pflegeteam. Die Knappschafts-Augenklinik – mit jährlich über 13.000 Operationen in 6 neuen, hochmodernen Operationssälen – hat sich inzwischen zu einer der größten Augenkliniken in Deutschland entwickelt und ist weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannt.

Die Erfahrung zählt

Unsere Spezialambulanz für Grauen Star ist eine Besonderheit: Denn sie bietet Ihnen den Komfort eines modernen ambulanten OP-Zentrums, aber die Sicherheit einer routinierten Augenklinik.

Hier wird der Eingriff jährlich ca. 3.500-mal erfolgreich durchgeführt. Die Patienten vertrauen damit auf die größte Spezialambulanz für Grauen Star im Saarland. Es werden ausschließlich die modernsten Techniken und hochwertige Kunstlinsen eingesetzt. Die langjährige Erfahrung unserer Operateure ist der Garant für das bestmögliche Sehergebnis nach der Operation.

Wussten Sie schon?

Unser hohes Maß an Qualität wurde uns als erster Klinik im Saarland offiziell zertifiziert. Das KTQ-Siegel steht für Patientenorientierung, geprüfte Qualität und Sicherheit.

Grauer Star – was ist das?

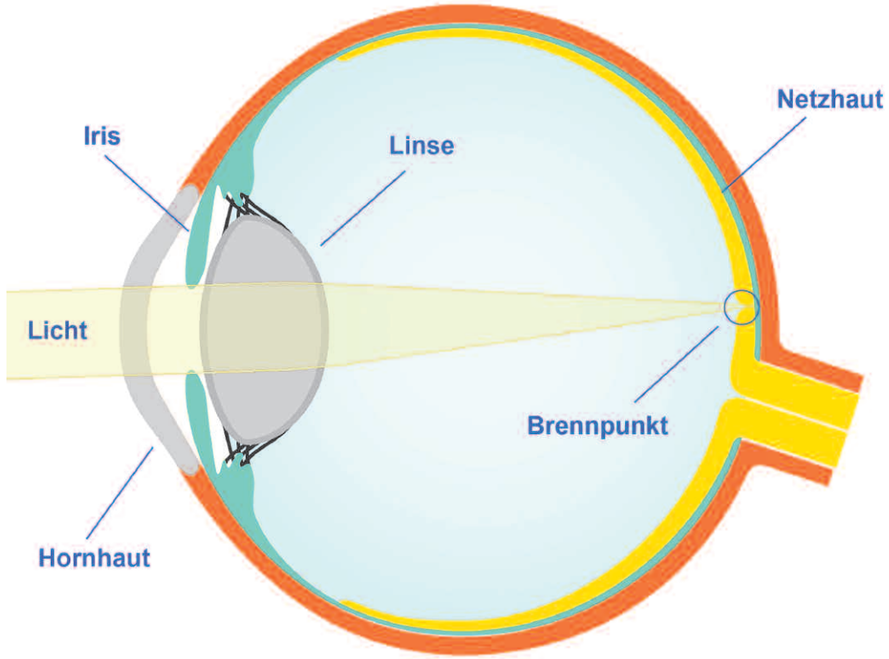
Wenn Sie über 60 sind und zunehmend schlechter sehen, dann leiden Sie vermutlich an einem Grauen Star, auch Katarakt genannt. Ursache ist eine schleichende Linsentrübung, die früher oder später fast jeden Menschen trifft.

Warum trübt die Linse ein?
Der graue Star ist eigentlich keine Krankheit, sondern eher ein natürlicher Alterungsprozess. Bei der Geburt ist die Linse noch klar und trübt im Laufe des Lebens ganz allmählich ein. Der verlangsamte Stoffwechsel im Alter, Umwelteinflüsse und das Sonnenlicht selbst führen zu einer Veränderung der Linseneiweiße. Die getrübte Linse lässt immer weniger Licht in das Auge eindringen, so dass das Sehen unscharf, grau und verschleiert wirkt. Ebenso werden die einfallenden Lichtstrahlen durch die Katarakt gestreut, was zu einer verstärkten Blendungsempfindlichkeit führt.

Was bemerke ich?
Eines der ersten Zeichen ist, dass sich die Brillenstärke schneller als üblich verändert. Typisch ist auch die zunehmende Blendempfindlichkeit. Häufig sehen Sie Lichtkreise um Kerzenlicht oder die Scheinwerfer von entgegenkommenden Fahrzeugen. Die Sehverschlechterung selbst setzt nur schleichend ein. Oft besteht eher der Eindruck, dass sich ein dichter werdender Grauschleier über das Auge legt. Die Kontraste werden schwächer und die Farben verblassen. Danach nimmt die Sehkraft deutlich ab und führt zu Problemen im Alltag.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für meine Operation?
Der Graue Star schreitet meist nur langsam fort. Sie selbst können am besten beurteilen, wann Sie sich durch das schlechte Sehen im Alltag eingeschränkt fühlen. Wenn Sie gerne mit dem Auto fahren oder viel lesen, wird Ihnen Ihr Augenarzt eine Operation eventuell etwas früher empfehlen als anderen Patienten, die einen weniger hohen Anspruch an ihr Sehvermögen stellen.

Seheindruck mit zunehmendem Grauen Star (von links nach rechts): Zunächst verblassen die Farben, das Sehen ist aber noch gut. Später wirken die Objekte grau und mit Fortschreiten des Grauen Stars auch unscharf.



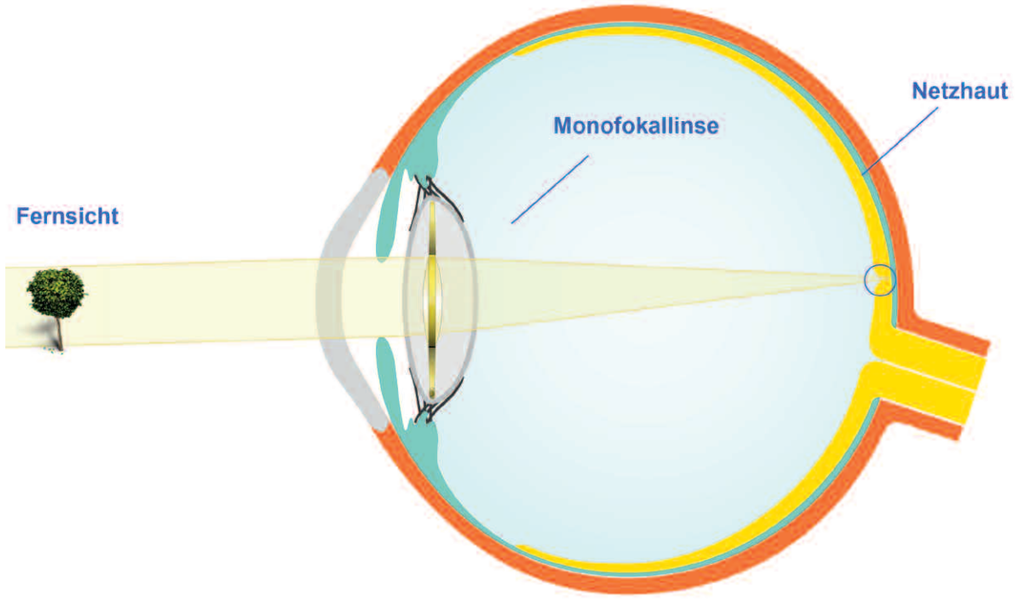
Wussten Sie schon?
Das menschliche Auge ist ein faszinierendes Organ. Mehr als die Hälfte aller Sinneseindrücke werden durch das Auge wahrgenommen. Der Aufbau ähnelt einer Kamera: Die Linse sitzt direkt hinter der Pupille und bündelt die einfallenden Lichtstrahlen wie ein Objektiv auf die Netzhaut. Nur wenn die Lichtstrahlen genau auf der Netzhaut gebündelt werden, sehen wir „scharf". Jede Trübung der Augenlinse stört diese exakte Lichtbrechung, deshalb führt der Graue Star zum schlechten Sehen.

Die Operation des Grauen Stars

Den Grauen Star erfolgreich behandeln
Die einzige Methode zur Behandlung des Grauen Stars ist die Entfernung der getrübten Linse und das Einsetzen einer klaren Linse aus speziellem Kunststoff. Dank der modernen Operationstechniken ist der kleine Eingriff komplikationsarm und sicher. Er dauert nur wenige Minuten und wird schmerzfrei in modernster Tropfenbetäubung, zumeist ambulant, durchgeführt. Auch für ältere Patienten ist die Belastung äußerst gering. Bereits am Tag nach der Operation können fast alle Patienten wesentlich besser sehen.

Phakoemulsifikation – bewährte Technik mit kleinem Schnitt
Die Operation des Grauen Stars wird überwiegend als „Phakoemulsifikation“ (Linsenverflüssigung) durchgeführt. Die getrübte Linse wird hierbei mit einem schonenden Ultraschall-Verfahren zerkleinert und abgesaugt. Die Phakoemulsifikation ist modern und sicher. Dank der modernen Kleinschnitttechnik wird nur ein sehr kleiner Schnitt benötigt, der anschließend nicht genäht werden muss, so dass kein störendes Fremdkörpergefühl besteht.

Über den gleichen Schnitt wird eine faltbare Linse aus Kunststoff in das Auge eingesetzt. Standard sind sogenannte Monofokallinsen, die ein gutes Sehen mit einer entsprechenden Brille ermöglichen. Durch die geeignete Wahl von Premiumlinsen, insbesondere sog. Multifokallinsen, können Sie aber auch ein brillenfreies Sehen in der Ferne und Nähe erreichen.
→ Lesen Sie dazu auch die Vorteile von Premiumlinsen für ein Sehen ohne Brille (Seite 14)
→ NEU: Die Graue Star Operation mit Laser. Lesen Sie die Vorteile dieser neuen schonenden Behandlung (Seite 10)



Bei der Grauen Star Operation wird die getrübte Linse entfernt und durch eine klare Kunstlinse ersetzt. Mit einer hochwertigen Monofokallinse sehen Sie mit Brille wieder scharf und farbenreich.

Wussten Sie schon?
Die Beseitigung des Grauen Stars ist die häufigste Operation überhaupt. Mit bundesweit über 600.000 Eingriffen im Jahr gilt die Graue Star Operation in erfahrenen Händen als nahezu komplikationslos und führt in den meisten Fällen zum Erfolg. Die Knappschafts-Augenklinik ist seit fast 100 Jahren das größte Zentrum für die Graue Star Operation im Südwesten. Jährlich wird der Eingriff ca. 3.500-mal erfolgreich durchgeführt. Dabei werden ausschließlich die modernsten Techniken und hochwertige Kunstlinsen eingesetzt.

Erstmals im Saarland und Rheinland-Pfalz

Neu: Grauer Star Operation mit dem Laser

Die revolutionäre Laser-Behandlung des Grauen Stars
Erstmals im Saarland und in Rheinland-Pfalz kann der Graue Star mit dem Laser anstelle des Skalpells schonend behandelt werden. Diese neue Behandlungsmethode mit dem Femtosekundenlaser revolutioniert derzeit die Graue Star Operation in Deutschland und ist endlich auch im Südwesten verfügbar. Sie erlaubt die Entfernung der getrübten Linse mit der Präzision eines Lasers und ist sicherer und schonender als die manuelle Operation mit Messer und Ultraschall. Die Operation wird von den Krankenkassen übernommen, nur der Aufpreis für den Laser wird nicht erstattet. Unser Ärzteteam berät Sie gerne über die Vorteile dieser bahnbrechenden Technologie.

Deutsches Referenzzentrum für den neuen 3D Niedrigenergie-Femtolaser
Die Laserbehandlung des Grauen Stars gilt als die Technologie der Zukunft. Allerdings konnten die bisherigen Femtosekundenlaser der ersten Generation nur grobe Schnitte durchführen und mussten dazu sehr energiereiche Lichtpulse in das Auge einbringen. Das hat sich jetzt geändert.

Mit dem deutschlandweit ersten Niedrigenergie-Femtolaser steht in der Knappschafts-Augenklinik ein revolutionär neues Femtolaserverfahren zur Verfügung, welches besonders schonend und präzise ist. Diese völlig neue Schweizer Präzisions-Technologie verwendet besonders feine Laserschnitte und benötigt so bis zu 10-mal weniger Energie als herkömmliche Femtosekundenlaser. Die Knappschafts-Augenklinik Sulzbach ist deutsches Referenzzentrum für diese neue Technologie.

Die Vorteile der Grauen Star Operation mit dem Niedrigenergie-Femtolaser:

- besonders schonend und sicher durch Computergesteuerte Behandlung
- deutlich weniger Energie im Auge
- keine mechanischen Schnittkomplikationen
- exakte kreisrunde Linseneröffnung (Kapsulorhexis)
- bessere Zentrierung der Kunstlinse
- schnellere Heilphase
- schnellere Verbesserung der Sehschärfe

Mit der neuen Laserbehandlung ist die Graue Star Operation so schonend und präzise wie noch nie.

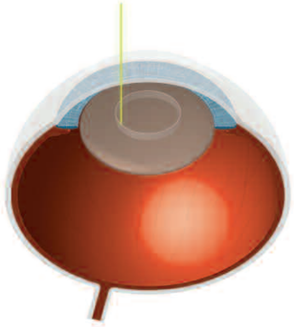
Wussten Sie schon?
Als erste Augenklinik in Deutschland führen wir die Graue Star Operation mit dem revolutionären Niedrigenergie-Femtolaser durch. Dieser schneidet wesentlich feiner und benötigt deutlich weniger Energie als bisherige Lasersysteme für den Grauen Star.

Die moderne Laserbehandlung im Überblick

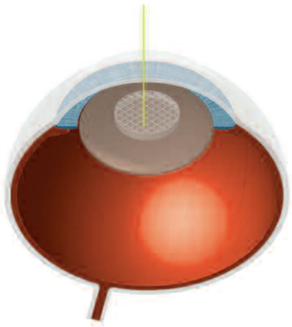
Wie läuft eine Graue Star Operation mit dem Laser genau ab?
Der computergesteuerte Eingriff dauert nur wenige Minuten und ist schmerzfrei. Zunächst wird das Auge mit einem hochauflösenden Laserverfahren (3D-OCT) genau vermessen. Bei der anschließenden Behandlung werden alle notwendigen Schnitte und die Linsenverflüssigung von dem neuen Femtosekundenlaser übernommen. Ein erfahrener Operateur plant und überwacht dabei jeden Schritt des Lasers, für höchste Sicherheit und Präzision.

Der Femtosekundenlaser arbeitet mit ultrakurzen Lichtimpulsen, die computergesteuert und überaus exakt das Gewebe in der Hornhaut und der Linse an vorher genau geplanten Stellen zerteilen. Zunächst werden sehr feine und nahezu unsichtbare Schnitte am Rand der Hornhaut hergestellt. Anschließend erfolgen die Schnitte in der Tiefe, an der Linsenkapsel und innerhalb der Linse. Dabei wird die Linse so fein zerteilt, dass der Operateur diese nur noch absaugen muss. Zum Schluss implantiert der Operateur eine moderne gefaltete Kunstlinse in das Auge. Durch die geeignete Wahl von Speziallinsen ist ein brillenfreies Sehen in Ferne und Nähe möglich.
→ Lesen Sie dazu auch die Vorteile von Premiumlinsen für ein Sehen ohne Brille (Seite 14)

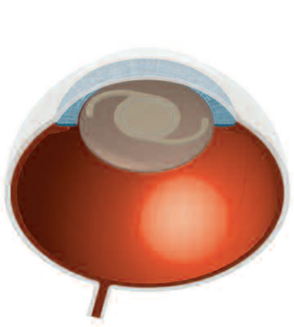
»Aus meiner Erfahrung ist die Laserbehandlung des Grauen Stars die Technologie der Zukunft. Denn kein Operateur wird manuell je so präzise und reproduzierbar schneiden können wie ein Laser.«
Prof. Dr. Peter Szurman



Zunächst wird die Linsenkapsel mit dem Laser exakt kreisrund eröffnet.



Anschließend wird die Linse in der Tiefe mit dem Laser in feine Stücke zerschnitten und abgesaugt.



Die Kunstlinse wird in den Linsensack eingesetzt und kann sich perfekt zentrieren.

Mit einer individuellen Beratung stehen wir Ihnen bei der besonders präzisen Grauen Star Operation mit dem Laser zur Seite – für Ihre Sicherheit

Welche Kunstlinse ist die richtige?

Hochwertige Kunstlinsen für bestes Sehen
Natürlich hängt die Qualität des Sehens nach einer Grauen Star Operation vorwiegend von der Qualität der verwendeten Kunstlinsen ab. Deshalb können Sie sich sicher sein: Auch bei einer Standardbehandlung verwenden wir ausschließlich qualitativ hochwertige Kunstlinsen, mit denen Sie ein sehr gutes Sehen erzielen können. Auch Linsen mit besonders guter optischer Qualität (asphärische Linsen) oder mit besonderem Schutz (Blaufilterlinsen) sind bei uns Standard und bedürfen keiner Zuzahlung.

Premiumlinsen für ein Leben ohne Brille
Es gibt jedoch verschiedene Premiumlinsen, die besondere optische Eigenschaften haben. Durch die geeignete Wahl von Premiumlinsen können Sie ein brillenfreies Sehen in der Ferne und Nähe erreichen. Diese Linsen sind vor allem für Patienten mit einer hohen Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) geeignet, oder für Patienten, die sich ein Leben ohne Brille wünschen, also auch keine Lesebrille mehr möchten.

Bei der Voruntersuchung können wir Sie beraten, ob eine Premiumlinse bei Ihnen möglich und sinnvoll ist. Die gute Nachricht: Auch bei der Verwendung von Premiumlinsen wird die Operation von den Krankenkassen gezahlt, nur der Aufpreis für die höherwertige Linse muss von Ihnen getragen werden.

Durch die präzisen Ringe in der Optik kann eine Multifokallinse mehrere Entfernungen scharf abbilden

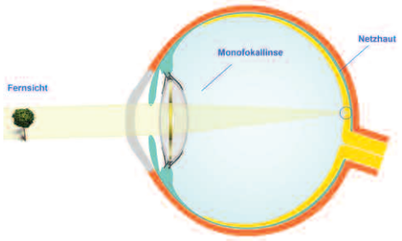
Ich wünsche mir ein Leben ohne Brille – mit einer modernen Multifokallinse

Ihre Wahl – die Linsen im Überblick

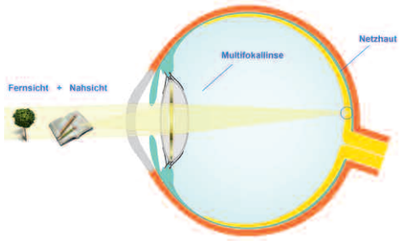
Monofokal-Linsen
Monofokallinsen sind die weltweit am häufigsten bei einer Grauen Star Operation verwendeten Kunstlinsen und werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Mit einer geeigneten Brillenkorrektur kann eine sehr gute Sehschärfe erreicht werden. Monofokal bedeutet, dass die Abbildung nur in einer Entfernung, entweder in der Ferne oder Nähe, möglichst scharf ist. Für die jeweils andere Sehentfernung benötigen Sie eine Brille. Auch eine Hornhautverkrümmung kann damit nicht ausgeglichen werden, so dass hier in allen Entfernungen eine Brille nötig ist. Wir verwenden in der Augenklinik ausschließlich hochwertige monofokale Linsen mit besten optischen Eigenschaften, so dass diese Basisoperation weit über dem üblichen Standard liegt.

Torische Linsen
Torische Linsen sind besonders geeignet zur Korrektur einer Hornhautverkrümmung, häufig auch kombiniert mit einer Kurz- oder Weitsichtigkeit. Damit ist meist ein brillenfreies Sehen in der Ferne möglich. Für das Sehen in der Nähe wird aber weiterhin eine Lesebrille benötigt. Für diese Premiumlinsen muss nur der Aufpreis gezahlt werden.

Multifokal-Linsen
Multifokallinsen sind besonders geeignet, um Ihnen ein brillenfreies Leben in jedem Alter zu ermöglichen. Diese hoch entwickelten Kunstlinsen haben mehrere Brennpunkte und ermöglichen so das scharfe Sehen in unterschiedlichen Entfernungen, ohne Gleitsicht- oder Lesebrille. Je mehr Brennpunkte vorliegen, umso mehr Distanzen werden scharf gesehen. Multifokallinsen sind gut verträglich und können dauerhaft im Auge belassen werden. Sie sind auch geeignet, simultan eine eventuell vorliegende Hornhautverkrümmung auszugleichen (torische Multifokallinse). Für diese Premiumlinsen muss nur der Aufpreis gezahlt werden.



Mit einer Monofokallinse ist gutes Sehen in der Ferne möglich. Sie benötigen jedoch eine Lesebrille, häufig auch eine Fernbrille.



Mit einer Multifokallinse haben Sie die Möglichkeit für ein Leben ohne Brille oder Lesebrille.

Gut Sehen auch ohne Brille?
Eine Entscheidung fürs Leben

Wichtige Fragen vor der Operation

Einfach für Sie
Egal ob ambulant oder stationär, ob moderne Tropfenbetäubung oder Kurznarkose: In unserer modernen Spezialambulanz für Grauen Star finden Sie alles in einer Hand, von der Voruntersuchung über die Spezialberatung für Premiumlinsen oder Laserbehandlung des Grauen Stars bis zur Nachsorge. Hier finden Sie den Komfort eines modernen ambulanten OP-Zentrums, aber auch die Sicherheit einer routinierten Augenklinik mit erfahrenen Operateuren. Wir beraten Sie gerne.

Einige grundlegende Fragen können Sie aber schon vor Ihrem Besuch klären.

Ambulant oder stationär?
Die Operation des Grauen Stars wird meist ambulant durchgeführt. Durch die moderne Kleinschnitt-Technik ist der Eingriff kurz und risikoarm. Nach einer kurzen Ruhephase und einem kräftigenden Frühstück können Sie wieder nach Hause gehen. Wenn bei Ihnen dagegen bestimmte gesundheitliche Risiken bestehen, kann die Operation genauso gut auch stationär durchgeführt werden. Dann können Sie eine Nacht in unserer erfahrenden Obhut verbringen. Hierbei können Sie auch den Service unserer Komfort-Station nutzen. Ihr Hausarzt wird Sie beraten, um Ihnen die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Welche Betäubung?
Die Operation erfolgt meist in moderner Tropfen-Betäubung, das heißt ohne Spritze oder Narkose. Diese „Zaubertropfen“ werden als sehr angenehm empfunden und lassen in der Regel eine völlig schmerzfreie Operation zu. Nur in bestimmten Fällen ist eine Spritzen-Betäubung nötig. Gelegentlich ist es ratsam den Eingriff in Vollnarkose vornehmen zu lassen. Dafür ist eine zusätzliche Voruntersuchung beim Narkosearzt notwendig.

Medikamente
Sie können alle Medikamente weiternehmen. Auch blutverdünnende Medikamente müssen in der Regel nicht abgesetzt werden.

Nur eine Voruntersuchung für beide Augen
Liegt an beiden Augen ein Grauer Star vor, so wird meist das schlechtere Auge zuerst operiert. Da die Heilungsphase nur wenige Tage dauert, entscheiden sich die meisten Patienten, das zweite Auge bereits eine oder zwei Wochen später operieren zu lassen. Dann ist nur eine Voruntersuchung für beide Augen nötig. So haben Sie den geringsten Aufwand und die schnellstmögliche Wiederherstellung des Sehens. Natürlich können Sie mit der Operation des zweiten Auges auch länger warten. Dies entscheiden Sie allein, Ihr Augenarzt wird Sie dazu beraten.

Der Ablauf im Detail – vor der Operation

Ihr Termin
Sie können einen Termin in unserem Call-Center (06897 / 574-1121) oder in der Privatsprechstunde (06897 / 574-1119) vereinbaren. Alternativ wird Ihr Augenarzt den Termin gerne für Sie vereinbaren. Hier können Sie den Wunsch nach einer stationären Behandlung oder nach der neuen Laser-Operation des Grauen Stars äußern. Die Voruntersuchung findet in der Regel am Tag vor der Operation des ersten Auges statt.

Die Vorbereitung
Bitte wenden Sie sich zunächst an Ihren Hausarzt, der Ihre Operationsfähigkeit überprüft. Nutzen Sie hierfür unseren **„Hausarztbogen“**. Die Ergebnisse bringen Sie bitte zur Voruntersuchung mit. Alle Medikamente, auch zur Blutverdünnung, können Sie normal weiternehmen. Sollten Sie Kontaktlinsen tragen, lassen Sie diese mindestens eine Woche vor der Voruntersuchung weg, um eine möglichst genaue Berechnung der Kunstlinse zu ermöglichen. Bitte organisieren Sie auch eine Betreuungsperson, die Sie zur Voruntersuchung begleiten und nach der Operation abholen wird. Für den ersten Tag nach der Operation vereinbaren Sie bitte einen Nachsorgetermin bei Ihrem Augenarzt.

Der Voruntersuchungstag
Kommen Sie zur vorgemerkten Zeit mit einer Begleitperson zur Anmeldung der Augenklinik (Erdgeschoss). Planen Sie ca. 2 Stunden Zeit ein. Bei der ambulanten Voruntersuchung wird Ihr Auge untersucht und genau vermessen, um die Linsenstärke zu berechnen. Der Arzt wird alle Ihre Fragen und Ihre individuellen Besonderheiten mit Ihnen besprechen. Hier können Sie sich auch über die Vorteile von Premiumlinsen oder die Graue Star Operation mit dem neuen Laser informieren. Wenn eine Vollnarkose gewünscht ist, werden Sie anschließend dem Narkosearzt vorgestellt. Auch Gerinnungshemmer wie ASS (Aspirin), Plavix oder Marcumar können bedenkenlos weiter eingenommen werden. Vor allem Diabetiker sollten darauf achten, am OP-Tag wie gewohnt zu frühstücken und alle Medikamente einzunehmen.

Informieren Sie sich über die Vorteile der neuen Laserbehandlung des Grauen Stars – so schonend und präzise wie noch nie

Der Ablauf im Detail – der Tag der Operation

Ihre Ankunft im OP-Zentrum
Tragen Sie am OP-Tag bequeme Kleidung und verzichten auf Make-up und Schmuck. Bitte melden Sie sich zur vorgemerkten Zeit im ambulanten OP-Zentrum der Augenklinik (Erdgeschoss, Zimmer 20). Planen Sie ca. 3 Stunden Zeit ein. Nach einer kurzen Vorbereitung mit Augentropfen werden Sie in den OP geführt. Die Operation ist in der Regel kurz und schmerzfrei. Sie erhalten am Ende einen Augenverband.

Die Operation des Grauen Stars
Der Eingriff erfolgt meist mit modernster Tropfenbetäubung, also nicht mehr mit Spritze wie früher. Zunächst wird das Gesicht mit einem sehr dünnen Tuch abgedeckt. Dieses ermöglicht weiterhin normales Atmen und Sprechen. Die Operation wird unter einem hochauflösenden Mikroskop durchgeführt und dauert nur wenige Minuten. Über einen millimeterfeinen Schnitt wird die getrübte Linse mit Hilfe von Ultraschall oder mit dem ersten Niedrigenergie-Femtolaser in Deutschland (→ siehe Graue Star Operation mit Laser) zerkleinert und anschließend abgesaugt. Über den gleichen Schnitt wird eine faltbare Linse aus Kunststoff in das Auge eingesetzt. Am Ende wird Ihr operiertes Auge meist mit einem Salbenverband oder einem durchsichtigen Uhrglasverband abgedeckt. Direkt nach der Operation können Sie aufstehen und sich in den Ruheraum begeben.

Nach der Operation
Direkt nach der Operation können Sie sich im Ruheraum entspannen und mit einem kleinen Frühstück stärken. Sobald Sie sich ausreichend sicher fühlen, können Sie in Begleitung Ihrer Betreuungsperson die Klinik verlassen. Zu Hause sollten Sie es sich gemütlich machen und etwas früher schlafen gehen. Sie sollten sich für diesen Tag keine weiteren Verpflichtungen vornehmen. Der Verband bleibt bis zur Kontrolle am nächsten Tag auf dem Auge, so dass Sie am OP-Tag noch nicht tropfen müssen. Ein leichtes Kratzen und Tränen des Auges ist durchaus normal, stärkere Schmerzen sollten Sie aber nicht haben.

Modernste Ausstattung und beste Hygiene für Ihre Sicherheit

Der Ablauf im Detail – nach der Operation

Die Nachsorge
Die Nachsorge erfolgt in der Regel am Tag nach der Operation bei Ihrem Augenarzt. Hier arbeiten wir mit allen Augenärzten im Saarland und Rheinland-Pfalz zusammen. Den Termin sollten Sie bitte frühzeitig vereinbaren. Dort wird der Verband abgenommen und das Auge untersucht. Anschließend fangen Sie für ca. drei Wochen an zu tropfen, wie es Ihr Tropfenplan vorsieht. Nach ca. 6–8 Wochen wird Ihnen Ihr Augenarzt eine neue Brille verschreiben, wenn diese nötig ist.

Tipps für eine rasche Genesung
Wir möchten, dass Ihre Heilung sicher verläuft. Kein medizinischer Eingriff ist gänzlich frei von Risiken. Schwerwiegende Komplikationen sind bei der Operation des Grauen Stars jedoch sehr selten. Eine Schwellung, kleine Blutungen oder eine Steigerung des Augeninnendrucks kann Ihr Augenarzt während der Nachsorge sehr gut behandeln. Infektionen im Auge sollten aber in jedem Fall vermieden werden. Bitte halten Sie sich deshalb an die Anweisungen Ihres Augenarztes.

Beobachten Sie nach der Operation etwas Unerwartetes, treten plötzlich Schmerzen auf, ist das Auge stark gerötet, oder sehen Sie nach einer anfänglichen Besserung wieder schlechter, melden Sie sich gleich bei Ihrem Augenarzt oder in unserem Notdienst (06897 / 574-0). Wir sind ganzjährig 24 Stunden für Sie da.

Was kann ich zur schnellen Heilung beitragen?
Auch wenn die Operation des Grauen Stars sehr sicher ist und Sie eine rasche Genesung spüren, sollten Sie sich doch in der ersten Woche nach der Operation noch ein wenig schonen. Sie können selbst am besten zur schnellen Heilung beitragen, wenn Sie sich an folgende Regeln halten:

- Bitte wenden Sie unbedingt die Ihnen verordneten Augentropfen und Medikamente nach Vorschrift an.
- Halten Sie unbedingt die vereinbarten Termine zur Nachkontrolle bei Ihrem Augenarzt ein.
- Vermeiden Sie für eine Woche bitte jegliches Reiben oder Drücken am operierten Auge.
- Sie müssen sich nicht besonders schonen, lediglich schweres Heben sollten Sie für eine Woche vermeiden.
- Vermeiden Sie für eine Woche beim Waschen oder Duschen den direkten Kontakt von Wasser mit dem Auge.
- Saunagänge und öffentliche Schwimmbäder sollten für eine Woche vermieden werden.
- Autofahren ist erst dann wieder möglich, wenn die Sehkraft ausreichend wiederhergestellt ist. Fragen Sie bitte diesbezüglich Ihren Augenarzt.
- Bei Lichtempfindlichkeit hilft das Tragen einer Sonnenbrille.
- Vermeiden Sie Zugluft.
- Sportarten, bei denen größere Kräfte auf das Auge einwirken können, wie Tennis, Fußball oder Tauchen sollten für einen ganzen Monat ausgesetzt werden.

Weitere häufige Fragen, die mich interessieren

Wann darf ich meine Haare waschen?
Sie dürfen sich natürlich duschen oder die Haare waschen. Allerdings sollten Sie dabei direkten Kontakt von Wasser mit dem Auge vermeiden. Das Gleiche gilt für den Kontakt mit Shampoo oder Seife. Hilfreich ist es, sich ein Handtuch vor das Auge zu halten, ohne dabei auf das Auge zu drücken.

Wann darf ich mich schminken?
In der ersten Woche sollten Sie bitte Make-up im Augenbereich vermeiden.

Darf ich lesen oder Fernsehen schauen?
Lesen ist nicht verboten, Sie sollten in den ersten Tagen aber noch zurückhaltend sein. Fernsehen ist dagegen gut möglich.

Darf ich die alte Brille noch aufsetzen?
Es ist für Ihr Auge nicht schädlich, wenn Sie Ihre alte Brille für die Übergangszeit aufsetzen. Vermutlich wird diese aber nicht mehr passen. Eine neue Brille können Sie sich 4–6 Wochen nach der Operation von Ihrem Augenarzt anpassen lassen, wenn der Heilungsverlauf abgeschlossen ist.

Wie kann ich bis zur Brillenanpassung lesen?
Im Allgemeinen wird Ihre Linse auf die Ferne eingestellt, d. h. ohne Lesebrille können Sie noch nicht bequem lesen. Bis eine genaue Brille angepasst wird, können Sie sich vorübergehend mit einer preiswerten Lesebrille behelfen.

Darf ich selbst mit dem Auto fahren?
Ob Sie Autofahren dürfen, hängt von der individuell unterschiedlichen Sehschärfeentwicklung ab. Bitte sprechen Sie zuvor mit Ihrem Augenarzt.

Darf ich fliegen?
Fliegen ist in der Regel kein Problem.

Spüre ich die Kunstlinse im Auge?
Nein, wenn der Heilungsprozess abgeschlossen ist, werden Sie nichts merken.

Ist ein leichtes Fremdkörpergefühl normal?
Die Operationswunde heilt im Allgemeinen innerhalb von 2–4 Wochen vollständig aus. Wenn Sie aber ohnehin zu trockenen Augen neigen, kann ein leichtes Fremdkörpergefühl noch einige Wochen nach der Operation bemerkbar sein. Künstliche Tränen lindern die Beschwerden meistens gut.

Wie lange hält die Kunstlinse?
Auch ohne Zuzahlung erhalten Sie bei uns ausschließlich hochwertige Linsen, die ein Leben lang halten. Allerdings kann sich einige Monate bis Jahre nach der Operation ein sogenannter Nachstar ausbilden. Dies ist eine dünne Trübung direkt hinter der Kunstlinse, die mit einem speziellen Laser sehr einfach in wenigen Minuten behoben werden kann. Sprechen Sie Ihren Augenarzt an, wenn Sie nach einiger Zeit des guten Sehens wieder eine langsame Verschlechterung bemerken.

Kann ich auch nachträglich eine Premiumlinse bekommen?
Die meisten Patienten entscheiden sich für eine Monofokallinse und sind sehr glücklich damit. Sollten Sie sich aber nach einiger Zeit anders entscheiden und lieber ein Leben ohne Brille wünschen, ist es nicht zu spät. Auch in bereits operierten Augen können Premiumlinsen mit Zusatzfunktion eingesetzt werden, um eine weitgehende Brillenfreiheit zu erzielen. Das ist selbst Jahre nach einer erfolgten Operation des Grauen Stars gut möglich. Informieren Sie sich hierzu weiter mit unserer Broschüre „Ihre Premiumoperation“ oder vereinbaren Sie dazu einen Termin in unserer Spezialsprechstunde für Premiumlinsen (06897 / 574-3000).

Erfahrung bringt Sicherheit – Ihre Pluspunkte in der Augenklinik Sulzbach

Sicherheit
Gerade bei einem Routineeingriff ist Sicherheit besonders wichtig. Dennoch soll der Ablauf rund um Ihre ambulante Operation angenehm und komfortabel sein, ohne Abstriche in der Qualität hinzunehmen. Deshalb verbinden wir in unserer Spezialambulanz für Grauen Star die Annehmlichkeiten eines modernen ambulanten OP-Zentrums mit der Sicherheit einer erfahrenen Klinik im Hintergrund.

Erfahrenes Team
Als spezialisiertes Zentrum für mikro-invasive Augenchirurgie bauen wir auf die Erfahrung von 13.000 Operationen im Jahr. Routinierte Augenchirurgen und ein langjährig erfahrenes Team der Augenklinik bemühen sich um die bestmögliche Wiederherstellung Ihrer Sehkraft.

Individuell
Ihre Augen sind einzigartig und so behandeln wir sie auch. Für ein optimales Ergebnis werden deshalb die Operationsmethode und Ihre Kunstlinse genau auf Ihre Augen und Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

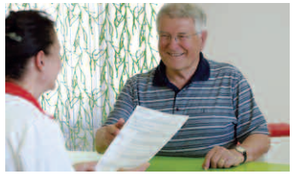
Qualität
Auch ohne Zuzahlung verwenden wir ausschließlich hochwertige Kunstlinsen, die höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und aus modernsten Materialen gefertigt werden. Die verwendeten Kunstlinsen halten ein Leben lang.

Innovativ
Als eine der größten Augenkliniken in Deutschland beteiligen wir uns aktiv an der Gestaltung des wissenschaftlichen Fortschritts in der Augenchirurgie. Das ermöglicht die Teilhabe an neuesten Produkten in der Gerätetechnik und an Implantaten. Als „Deutsches Referenzzentrum“ für den bahnbrechenden Niedrigenergie-Femtolaser beteiligen wir uns an der Entwicklung der neuesten Technologien zur Behandlung des Grauen Stars mit Laser. Zusätzlich bieten wir Ihnen Studien mit den neuesten Linsenentwicklungen an. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an.

Moderne Räumlichkeiten
Nach der Einweihung des neuen Augen-OPs im Jahr 2011 mit inzwischen 6 hochmodernen Operationssälen war ein großer Schritt zur Spitzenmedizin geschafft. Mit einem weiteren Umbau im Jahr 2013 wurde auch das ambulante OP-Zentrum grundlegend modernisiert und bietet rund um die ambulante Chirurgie eine hochwertige Diagnostik bei gleichzeitig angenehmem Komfort für die Patienten.

Sicherheit und individuelle Beratung, zufriedene Patienten und gutes Sehen – wir sind für Sie da!

Der Ablauf Ihrer Grauen Star Operation im Überblick



1 Anmeldung

Am Tag der Voruntersuchung kommen Sie zur Anmeldung der Augenklinik. Hier geben Sie bitte Ihren Überweisungsschein und den Dokumentationsbogen von Ihrem Augenarzt sowie Ihre Hausarztbefunde ab.

2 Arztgespräch

Im Gespräch mit Ihrem Arzt äußern Sie bitte Ihre individuellen Wünsche. Wenn Sie sich für die moderne Laserbehandlung des Grauen Stars oder für bestimmte Premiumlinsen für ein Leben ohne Brille interessieren, werden wir Sie ausführlich beraten, ob Sie dafür geeignet sind.

3 Aufklärung

Bei der ambulanten Voruntersuchung wird Ihr Auge untersucht und genau vermessen, um die Linsenstärke zu berechnen. Der Arzt wird alle Ihre Fragen und Ihre individuellen Besonderheiten mit Ihnen besprechen.

4 Der OP-Tag

Am Operationstag melden sich direkt im ambulanten Operationszentrum der Augenklinik (Zimmer 20). Vergessen Sie bitte nicht eine Begleitperson mitzubringen. Wir freuen uns auf Sie.

5 Wertsachen

Unser Pflegeteam hilft Ihnen gerne mit Ihren persönlichen Gegenständen. Ihre Wertsachen können Sie bei uns sicher einschließen. Den Schlüssel können Sie in den OP mitnehmen.

6 Vorbereitung

Sie bekommen jetzt Ihre „Zaubertropfen“. Die Operation wird meist in modernster Tropfenbetäubung durchgeführt – ohne schmerzhafte Spritze wie früher.

7 OP

Der Eingriff dauert nur wenige Minuten und ist nahezu schmerzfrei. Sie liegen in dieser Zeit bequem auf dem Rücken und schauen in das kleine Licht über Ihnen. Mit dem Laser ist die Behandlung noch schonender und genauer.

8 Abdecken

Während des kurzen Eingriffs haben Sie ein kleines Tuch über dem Gesicht. Das Tuch ist ganz dünn und leicht, so dass Sie unbeschwert atmen können. Die Laserbehandlung selbst spüren Sie gar nicht.

9 Verband

Und schon ist es vorbei. Anschließend erhalten Sie einen frischen Verband auf das operierte Auge, der bis zum nächsten Morgen auf dem Auge bleibt.

10 Geschafft!

Anschließend können Sie sich in unserem Ruheraum noch etwas erholen. Unser nettes Pflegeteam kümmert sich um um Ihr Wohlbefinden.

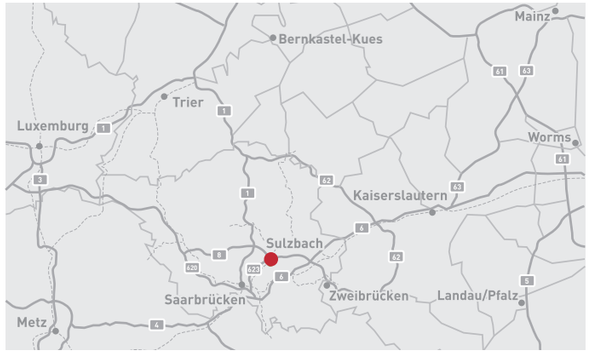
11 Imbiss

Mit einem kleinen Imbiss und frischem Kaffee können Sie sich stärken, bevor es nach Hause geht.

12 Alles Gute

Bereits am nächsten Tag sehen Sie besser – mit einer geeigneten Premiumlinse auch ohne Brille.

Anfahrt



Knappschafts-Augenklinik Sulzbach
An der Klinik 10, 66280 Sulzbach

Bahn: 50 Meter neben dem Krankenhaus befindet sich der Bahnhof mit direkten Verbindungen aus/nach Saarbrücken und Neunkirchen.

Bus: Die Saartallinien 103, 104 aus Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg sowie aus Klarenthal und Saarbrücken (Johanneskirche oder Betriebshof) kommend.

Auto: Über die A8 aus Richtung Neunkirchen oder Saarlouis kommend: Am Autobahndreieck Friedrichsthal auf die A 623 wechseln und an der Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied) abfahren. Die nächst mögliche Abzweigung rechts abbiegen und dann bis zum Kreisverkehr fahren, in dem Sie die erste Ausfahrt Richtung Sulzbach, Quierschieder Weg nehmen.
Aus Saarbrücken über die A 623 kommend: Wählen Sie die Abfahrt 3 (Sulzbach, Quierschied). Biegen Sie die nächst mögliche Abzweigung rechts ab in den Fischbacher Weg und fahren Sie weiter bis zum Ende der Vorfahrtsstraße. An der Einmündung Quierschieder Weg biegen Sie rechts zum Krankenhaus ab.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Augenoperation
Ihr Team der Knappschafts-Augenklinik Sulzbach

Terminhotline 06897 / 574-1121

AUGENKLINIK
SULZBACH

www.augenklinik-sulzbach.de